

# Danziger Volksstimme

Die „Danziger Volksstimme“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Bezugspreis: In Danzig bei freier Zustellung ins Haus monatlich 4,50 Mk., vierteljährlich 13,50 Mk. — Postbezug außerdem monatlich 30 Pf. Zustellungsgebühr Redaktion: Am Sperrhaus 6. — Telefon 720

Organ für die werktätige Bevölkerung

der Freien Stadt Danzig

Publikationsorgan der Freien Gewerkschaften

Anzeigenpreis: Die 8-spaltige Zeile 100 Pfg. von anwärts 126 Pfg., Arbeitsmarkt u. Wohnungsangelegen nach bel. Tarif, die 3-spaltige Reklamezeile 300 Pfg. Bei Wiederholung Rabatt. — Annahme bis früh 9 Uhr. Einzelnummer 26 Pfg. — Postbezug Danzig 2745. Expedition: Am Sperrhaus 6. — Telefon 5280.

Nr. 96

Sonntag, den 24. April 1920

11. Jahrgang

## Amerikanische Hilfe für Deutschland.

### Ausländische Lebensmittel für Deutschland.

Nach längeren Verhandlungen, die infolge der innenpolitischen Vorgänge in der zweiten Märzhälfte eine unerwünschte Unterbrechung erfahren hatten, ist zwischen den Reichseinfuhrstellen und den amerikanischen Packerfirmen ein zweites Abkommen über die Lieferung von Fleisch, Speck, Schmalz, Milch und anderen Fetten in einer Gesamthöhe von 45 Millionen Dollar = 2 1/2 Milliarden Mark auf Kreditbasis zustande gekommen. Die Rückzahlung der 45 Millionen Dollar wird nach einem besonderen Tilgungsplan, beginnend Anfang 1921 bis Ende 1922 durch die Devisenbeschaffungserfolge erfolgen. Die Lieferung der Waren beginnt sofort. U. a. werden sämtliche in Hamburg, Rotterdam, Antwerpen und in Skandinavien lagernden Bestände der Packerfirmen sofort übergeben. Geliefert werden: 250 Millionen Kilogramm Brotgetreide, für weitere 150 Millionen Kilogramm Brotgetreide schweben die Kaufverhandlungen. Die Finanzierung ist sichergestellt. Außerdem werden geliefert: 45 Millionen Kilogramm ausländisches Fleisch, 50 000 lebende Schweine, 20 000 lebende Rinder, 25 Millionen Kilogramm Speck, 25 Millionen Kilogramm Schmalz, 8 Millionen Kilogramm Käse, 400 000 Kisten Milch zu je 48 Dosen, verschiedene Delikatessen zur Herstellung von ungefähr 50 Millionen Kilogramm Margarine, 10 Millionen Kilogramm Reis, 1,2 Millionen Zentner Kartoffeln. Ferner ist die Einfuhr von größeren Mengen Herings aus England und den skandinavischen Ländern gesichert.

Das bereits bekanntgegebene Kreditabkommen mit Holland über 25 Millionen Gulden für Lebensmittel ist nunmehr ratifiziert worden. Auch sind inzwischen die betreffenden Lieferungsverträge zwischen den zuständigen Reichseinfuhrstellen und den holländischen Lieferanten abgeschlossen worden.

### Die deutsche Frage in San Remo noch unentschieden.

In einer Unterredung mit Pressevertretern dementiert Lord George die Gerüchte von einer Wirtschaftsblockade gegen Deutschland. Die in Deutschland herrschende Lebensmittelnot sei schon groß genug. Deutschland sei gegenwärtig zu schwach, um eine Bedrohung zu sein. Er sollte energisch in Abrede, daß er eine Revision des Vertrages privatim oder öffentlich vorgeschlagen haben solle.

Ferner wird aus San Remo gemeldet, daß die deutsche Note, welche die Forderung einer Armee von 200 000 Mann stellt, auf englischer und italienischer Seite eine Heber- raschung und sogar mit einem gewissen Wohlwollen aufgenommen wurde. Auf französischer Seite behält man sich die Bildung einer Meinung bis zur Prüfung dieser Frage durch die Konferenz vor. Frankreich hofft, daß es genügend Garantien erhält gegenüber jedem Versuch einer militärischen Revanche.

### Die neuen Grenzen der Türkei

Havas meldet aus San Remo: Der Oberste Rat legte gestern die Grenzen der europäischen Türkei fest. Bei der Prüfung der armenischen Frage erkannte der Rat auf Zustimmung von Erzerum an Armenien. Außerdem wurde beschlossen, daß die internationale Meerengenkommission an Stelle der von der Londoner Konferenz geplanten Zentralkommission die Kontrolle der Türkei übernehmen soll. Darauf beschäftigte sich die Konferenz mit dem Feldzug der Bolschewisten gegen Ratum. Es wurde beschlossen, daß die britischen, die französischen und die italienischen Streitkräfte die Stadt verteidigen sollen.

### Gesundung im Ruhrrevier.

Der Enttäuschungsprozess macht unter den irregulären Ruhrbergleuten Weiterfortschritte. In die Reihen der Kommunisten kommt offenbar die Erkenntnis, daß sie seit langem ein Spielball in der Hand gewissenhafter Leute waren. Zahlreiche kommunistische Ortsgruppenführer wurden als deutliche Reichswehroffiziere entlarvt. Allenmäßig steht fest, daß einer der Kampfführer der Kommunisten, der Bezirksleiter in Barmen, ein Reichswehroffizier war, der in der Aufpeitschung der Leidenschaften ein voll gerechtes Maß von Schuld trägt. Die Wirkung des Mißbrauches, der mit den idealen Verantwortungen vom Sozialismus abgewandert, wird getrieben, ist aber sehr erfreulich für die Gewerkschaftsbewegung und die Partei. Im Bezirk Hamm fand in einer Woche über 3000 Mitglieder der syndikalistischen Freien Vereinigung in den Bergarbeiterverband über.

gefehrt. Die sozialdemokratische Partei des Kreises Hamm machte im Laufe einer Woche aus den Kreisen der kommunistischen Arbeiter hunderte von Ausnahmen. Im Kreise Neudorf, der Hochburg der Syndikalisten, sind zahlreiche Ortsgruppen der „Freien Vereinigung“ geschlossen zum Bergarbeiterverband zurückgeführt.

Hoffentlich wird die Ueberzeugung in den Arbeiterkreisen allgemein, daß jeder Ruf nach der Reaktion dient, daß nur die Demokratie den Weg öffnet ins sozialistische Neuland.

### Cailleur' Verurteilung.

Der frühere französische Ministerpräsident Cailleur ist wegen Einverständnis mit dem Feinde zu drei Jahren Gefängnis verurteilt worden. Die von ihm verübte Unter- suchung, die in der Weile angedroht, daß er im ganzen noch ungefähr zwei Monate Gefängnis zu verbüßen hat. Cailleur ist auch zur Zahlung der Kosten verurteilt worden. Der Betrag ist auf 52 000 Franken beschränkt worden. Außer der Gefängnisstrafe wurde gegen Cailleur erkannt auf fünf Jahre Aufenthaltverbot und auf den Verlust der politischen Rechte auf die Dauer von zehn Jahren.

Cailleur wurde für schuldig befunden, während des Krieges in Südamerika durch Mittelsmänner mit dem deutschen Konsul Grafen Lurbug Verbindung gesucht zu haben. Cailleur ist in der Hauptsache ein Opfer seiner politischen Gegner, die ihn wegen seiner inneren Politik und wegen seiner Verbindungsversuche mit Deutschland hasserfüllt haben. Europa aber wird erst dann zu wahren Frieden kommen, wenn Frankreich wenigstens die Politik treiben wird, die dem „Staatsverbrecher“ Cailleur vorschwebte.

### Ausblick aus der deutschnationalen Putschpartei.

Die Herren v. Kardorff, v. Dewitz und Arendt vollziehen durch eine öffentliche Erklärung ihren Uebertritt von den Deutschnationalen zu der etwas weniger putschverheißenden „Deutschen Volkspartei“ Stefemanns. Ihre öffentliche Begründung dieses Schrittes beginnt mit den folgenden Worten:

„Das schärfere Hervorstreten extrem gerichteter Persönlichkeiten innerhalb der Deutschnationalen Volkspartei und deren Einflußnahme auf die Entwicklung der Partei veranlaßt uns zu folgender Erklärung:

Wir stehen vorbehaltlos nicht nur in formeller Hinsicht, sondern auch dem Geiste nach auf verfassungsmäßigem Boden. Eine Aenderung der Verfassung darf nur auf gesetzlichem Wege erfolgen. Wir verurteilen jeden Versuch einer gewaltsamen Aenderung der Verfassung auf das schärfste.“

Der Herr Kardorff kann nicht sagen, daß das Abwenden der deutschnationalen Schuld am Kapp-Putsch nur scheinheiliges Gerede ist. Und die Herren Kardorff und Genossen müssen es als bisherige Mitglieder der deutschnationalen Partei doch wissen!

Daß der Schritt der drei Herren nicht gerade sehr weit führt, beweist die Rede, die Herr Stefemann am 18. April auf dem Delegiertentag der Deutschen Volkspartei gehalten hat. Unter stürmischem Beifall rief er: „Der Feind steht links!“ Daß Herr Stefemann nebenbei auch für ein Zusammenarbeiten mit der Sozialdemokratie eintrat, die dann nicht mehr „allein leitend“, sondern „gleichberechtigt“ sein soll, kennzeichnet diesen politischen Seitläufer. Für uns steht der Feind rechts in der Deutschnationalen Volkspartei und der mit ihr verknüpften Deutschen Volkspartei des Herrn Stefemann und der „Danziger Neuesten Nachrichten“.

### Der Generalstreik im Elsaß.

Nach einer Havasmeldung aus Colmar sind die Eisenbahner, die Postbeamten und die Buchdrucker heute in den Streik getreten. Die Dienste der Stadtverwaltung werden durch die Truppen versehen. Nach Privatmeldungen des „Temps“ aus Straßburg ist der Streik bei der Eisenbahn allgemein, auch die Postbeamten streikten. Der Telegraphen- und Fernhandelsdienst ist jedoch aufrechterhalten worden. Gas und Elektrizität für die Beleuchtung funktionieren. Nach Meldungen aus Metz ist auch in Lothringen der Eisenbahnerstreik allgemein. Nur Züge von Nancy und Paris und umgekehrt kommen an und werden zugelassen. Auch das Postpersonal streikt seit heute nacht.

### Kapp auf freien Fuß gesetzt.

Seitens der schwedischen Regierung wurde entschieden, daß Dr. Kapp auf freien Fuß zu setzen sei unter der Bedingung, daß er keine Politik treibe oder politische Verbindungen unterhält. Der Polizeimeister und Polizeipräsident von Stockholm ist beauftragt, Dr. Kapps Aufenthaltsort zu bestimmen.

### Wir Frauen vor der Wahl.

Von Marie Juchacz, Mitglied der Nationalversammlung.

Dah es Männer gibt, die durchaus nicht sozialdemokratisch wählen wollen, kann ich zur Not nach verstehen. Aber unbegreiflich ist es mir, daß es auch Frauen gibt, die nicht sozialdemokratisch wählen.

Da ist z. B. ein alter Offizier, der noch immer von Krieg und Schlachtenruhm träumt. Die Sozialdemokratie ist ihm zu friedliebend, und darum kann er nicht sozialdemokratisch wählen.

Oder da ist ein ibricher Bauer, der sich einreden läßt, die Sozialdemokratie trachte nach seinem Hab und Gut, sie wolle ihm die Früchte seiner redlichen Arbeit nicht gönnen, und darum kann auch er nicht sozialdemokratisch wählen.

Aber wir Frauen?

Wir Frauen sollten doch zunächst eins bedenken: Wenn man uns heute als gleichberechtigte Geschöpfe betrachtet und uns den Stimmzettel in die Hand gibt, so ist das einzig und allein das Wert der Sozialdemokratie. Nur diese Partei hat seit Jahrzehnten für das gleiche Recht von Mann und Frau gekämpft. In dieser Hinsicht sind wir alle der Sozialdemokratie zu Dank verpflichtet, alle Frauen, von den reichsten bis zur ärmsten. Und schon darum kann ich es nicht verstehen, daß eine Frau anders wählen kann als sozialdemokratisch.

Die Sozialdemokratie kämpft für soziale Gerechtigkeit. Wie kann es eine Frau geben, die sich der Verächterung dieses Ideals verschließt? Alle Frauen haben Muttergefühl, und jede muß es ins Herz schneiden, wenn sie von Kindern hört, die Not leiden. Wie kann eine Frau gegen die Sozialdemokratie stimmen, die den Kampf gegen die soziale Not auf ihre Fahnen geschrieben hat?

Die bürgerlichen Parteien haben nichts dazu getan, um den Frauen das gleiche Recht zu geben, sie haben sich den sozialen Forderungen der Zeit verschlossen, wo sie handelten, taten sie es nur, von der Sozialdemokratie angetrieben.

Und wer will leugnen, daß ein solcher Antriebe auch heute noch notwendig ist? Noch harren zahlreiche berechnete Wünsche der Erfüllung. Wir fordern gleichen Lohn für gleiche Leistung, Schutz der weiblichen Arbeit, Wächnerinnenchutz, Schlagsängs- sorge. Wir fordern eine Schule, in der unsere Kinder für das Leben tüchtig gemacht, zu freien Staatsbürgern erzogen werden. Jede Stimme, die für die Sozialdemokratie abgegeben wird, bringt uns diesen Zielen näher, jede Stimme gegen sie entfernt uns von ihnen.

Auf der ganzen Frauenwelt liegt heute die Sorge um tägliche Brot, Nahrungsmittel, Kleidung, Beschäftigung sind geradezu unerträglich geworden. Wunderbares und Geldverdientes haben die Frauen im Kampfe gegen diese Not gefunden, wo wenn sie es erreichen, daß ihre Männer und Kinder noch einigermaßen gesund und ordentlich einhergehen, so haben sie alle Ursache, stolz darauf zu sein. Aber welche Opfer haben sie dafür gebracht und bringen sie noch jeglichen Tag?

Kann die Sozialdemokratie dieses ungeheure Glend, das durch einen furchtbaren Krieg verschuldet ist, mit einem Schlage beseitigen? Ehrlichkeit kann darauf nur eine Antwort geben: Nein! Keine Macht der Welt ist imstande, dieser unfeligen Zustände mit einem Schlage Herr zu werden, nur Schritt für Schritt kann es vorwärts gehen.

Aber was haben die Frauen von den bürgerlichen Parteien zu erwarten? Die bürgerlichen Parteien schmären für den freien Handel, das heißt für die unbeschränkte Waaren- und Ausbeutungsfreiheit. Keine Phantasie vermag sich die Zustände auszumalen, die daraus entstehen müßten. Und wer würde an ihnen am meisten zu leiden haben? Wiederum wir Frauen!

Die Sozialdemokratie tritt dagegen für eine planmäßige Neuordnung der Wirtschaft ein, die den Bedürfnissen auch der armen Volksschichten gerecht wird.

Die Sozialdemokratie will keinen Bürgerkrieg! Und da ist ein entschiedenes Wort nach links hin notwendig! Die Sozialdemokratie beurteilt und bekämpft jeden Versuch, mit Gewalt eine neue Verfassung einzuführen, sie will, daß alles gewaltlos nach dem Willen des Volkes selbst geschehen wird.

Und da muß ich wieder fragen: Wie kann eine Frau im Zweifel sein darüber, ob sie mit der Sozialdemokratie gehen soll, die in aller Ruhe und Ordnung ihren Zielen entgegenstrebt oder mit andern Gruppen, die für die „Revolution“ schwarzen und den Bürgerkrieg zu entfachen suchen?

Was bedeutet der Bürgerkrieg für uns Frauen? Daß wir zu verheerendstem Glend und zur völligen Ohnmacht und Einkerkelung verurteilt werden! Und wo bleiben die Frauen in den „revolutionären“ Volkswirbeln, Zentralräten usw.? Sie sind da genau so ausgeschaltet wie in den Junkerparlamenten der alten Zeit. Es ist immer dasselbe: Wo Gewalt regiert, muß das Weib schweigen und dulden!

Aus all diesen Gründen kann ich nicht verstehen, wie Frauen anders wählen können, als sozialdemokratisch. Sie können nicht bürgerlich wählen, weil sie als Frauen für das gleiche Recht und für die soziale Gerechtigkeit sein müssen. Sie können auch nicht unabhängig oder kommunistisch wählen, weil sie als Frauen die Gewalt beabsichtigen und nicht wollen können, daß das Weib Blut fließt.





### Der Kampf um die Kultur.

Wir geben mit freundlicher Genehmigung über ihre Fortsetzung zu...

Zunächst ist es notwendig, sich über die kulturelle Lage...

Die kulturelle Bewegung in Danzig ist ein lebendiges...

### Unabhängige Polenpolitik.

Die Polenpolitik der Danziger Unabhängigen steht auf...

Die Unabhängigen sind stolz auf ihre internationale...

### Zugverkehr Danzig - Hohenstein

Table with 2 columns: Station and Time. Includes Danzig, Hohenstein, and intermediate stops.

### Das Schicksal des Dr. Wagner

Dr. Wagner's case is a subject of great interest...

Der Danziger Bürger ist glücklich war. Der Ver...

Ein politisches Soldatenheim in Danzig. Das „Polnische...

Wenn dies noch der ersehnten Danziger Wohnunge...

Der Bauherr von Strohholz im Walde. Im letzten Heft...

Kulturpolitik der Eisenbahn. Nach einer Verordnung...

Danziger Kämpfer in Berlin. Zwischen der Stadt Danzig...

### Örtliche Parteinachrichten.

Die Parteimittglieder sind durch die Ereignisse...

### Aus dem Freistadtbezirk.

Die polnische Grenzschutzkommission in China. In den...

### Parteinachrichten.

#### Mission für den Wahlkampf.

In einer letzten Sitzung legte der Bezirksvorstand...

### Aus aller Welt.

#### Dem Schicksal der Lianke entgegen.

Der einzige Logenort der kaiserliche Danziger „Gedächtnis“...

Im Reichlichen Kreis ist ein großer weltlicher Götter...

### Schießwettbewerb in Kottbus

Der Wettbewerb wurde am Sonntag in Kottbus abgehalten...

Choleraepidemie. In den Gebieten, die die Volkswirtschaft...

### Der Schreck die Sprache verloren

Aus Danzig wird gemeldet: Ein unbekannter Mann, der...

### Einbruch in den Hildesheimer Dom.

In der Domkammer zu Hildesheim wurde ein Einbruch...

### Zeitungsveränderung in Frankreich.

Die neue Zeitzone hat sich durch die dadurch erzwungene Preis...

### Arbeiter-Sportbewegung.

#### Ein Ruf an unsere Arbeiterkinder!

Durch das 4 1/2 jährige Volkermorden und durch die Hunger...

Arbeiterkinder! Bekümmert euch um eure schulentlassenen...

### Sport und Körperpflege.

#### Mitteilungen des Arbeiter-Sportvereins.

- Genie Turnerschaft Danzig: Sonnabend, den 24. April, abends...

Advertisement for 'Ansteckung' (Antiseptic) with text about health and disinfection.







# Stadtheater Danzig.

**Wagnon**  
Oper in 4 Akten von Giuseppe Thomas  
Sonntag, den 25. April 1920, abends 7 Uhr  
Paukerkarten 1-2.

**Cavalleria rusticana**  
Drama in 1 Akt von Pietro Mascagni.  
Dienstag, den 27. April 1920, abends 7 Uhr  
Paukerkarten 1-2.

**Der Bajazzo**  
Operette in 2 Akten und 1 Vorspiel von Umberto Biondi  
Mittwoch, den 28. April 1920, abends 7 Uhr  
Paukerkarten 1-2.

**Nachtbeleuchtung**  
Abends 8 Uhr bis 11 Uhr

## Künstlerspiele

**Das April-Programm:**  
Die Künstler spielen in der Reihe:  
Paul Göbel, Elia Girelli, Fred Dugson, Meud und James Janson. In Flagranti.  
Anfang 7 Uhr.  
Grabowski-Konzerte.  
Tel. 3566

## Kaffeehaus Bürgergarten

**Sonntag, den 25. April**  
**Großes Tanzkränzchen**  
Gute Musik. Anfang 4 Uhr.  
M. Steppuhn.

## R. A. Neubeyers Etablissement

**Sonntag und Sonntag**  
**Tanzkränzchen.**  
Anfang 4 Uhr. Der Wirt.

## Café Seeger

**Jeden Sonntag**  
**Großes Tanzkränzchen**  
Gute Musik. Anfang 4 Uhr.

## Zur Ostbahn, ohne

**Jeden Sonntag**  
**Tanz-Kränzchen**  
Anfang 4 Uhr. Franz Mathias.

## Weichselmünde.

**Grosses Tanzkränzchen.**  
Anfang 4 Uhr.

## Filz- Velour- Hüte

für Damen und Herren  
**umgepresst, gewaschen und gefärbt.**  
**Stroh- und Filzhutfabrik**  
**Hut-Basar zum Strauß**  
Ansehensstelle  
Lauenburgerstr. 6-7  
(gegenüber der Markthalle)

### Hotel Danziger Hof

**Wintergarten**  
Täglich Abend-Konzerte  
Kapelle Steffi - 9 Solisten  
Nachmittags 4-Uhr-TEE  
Steffi-Konzerte  
Sonntags von 1-3 Uhr Tafelmusik

Jeden Donnerstag  
**Tanz-TEE**  
Jeden Sonnabend  
**Reunion**

### Eigene Konditorei

Warme u. kalte Küche

## Café Hansa

Hundegasse 110 Tel. 3566

Jeden Abend:  
**Erstklassiges Künstler-Konzert.**  
Gebr. Zalewsky.

### Raucher dank!

**Das neue Vaterunser.**  
Preis 1,50 Mk.

**Buchhandlung Volkswacht,**  
Spendhaus 6 und Filiale Paradiesgasse 32.

### Volkspflege

Bewerkschaftlich-Genossenschaftliche Versicherungs- und Mithilfegesellschaft  
Wöchentliche Tarife für Erwachsene und Kinder  
Kein Pollicenerfall.  
- Sterbekasse. -  
Auskunft in den Büros der Arbeiterorganisationen und von der  
Rechnungsstelle 16 Danzig  
Bruno Schmidt, Mattenbuden 35

### Haaren fertige Zöpfe

von ausgekämmt  
E. Gabel, Breitgasse 116.  
Haare käufe; höchst. Preis.

### Frauenhuhn!

Bericht, Frauen fallen  
nicht leicht um. Brochure  
über ein hygien. Schuhart.  
Lenden-Rückporto beifügen.  
Rohr-Verband, 1969  
Rüch. B. Sonnenstr. 3

### Reichsbund der Kriegsgeschädigten, Kriegs- teilnehmer und Kriegshinterbliebenen

Ortsgruppe Danzig Geschäftsstelle Jopengasse 24.

## Mitgliederversammlung

Am Montag, den 26. April 1920, um 6 Uhr abends im Bildungshaus, Hintergasse 10 statt.

Tagesordnung: 1. Vorstandswahl. 2. Wahl eines Delegierten zum Bundestag. 3. Verschiedenes.  
Zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder ist unbedingt erforderlich. Als Ausweis gilt Mitgliedskarte oder Aufnahmebescheinigung.  
Der Vorstand, gez. Witt.

### Sattler- u. Tapezierer-Verband

Filiale Danzig.

Am Montag, den 26. April, abends 8 Uhr, Hühlergasse 49 erste gemeinsame

## Mitglieder-Versammlung.

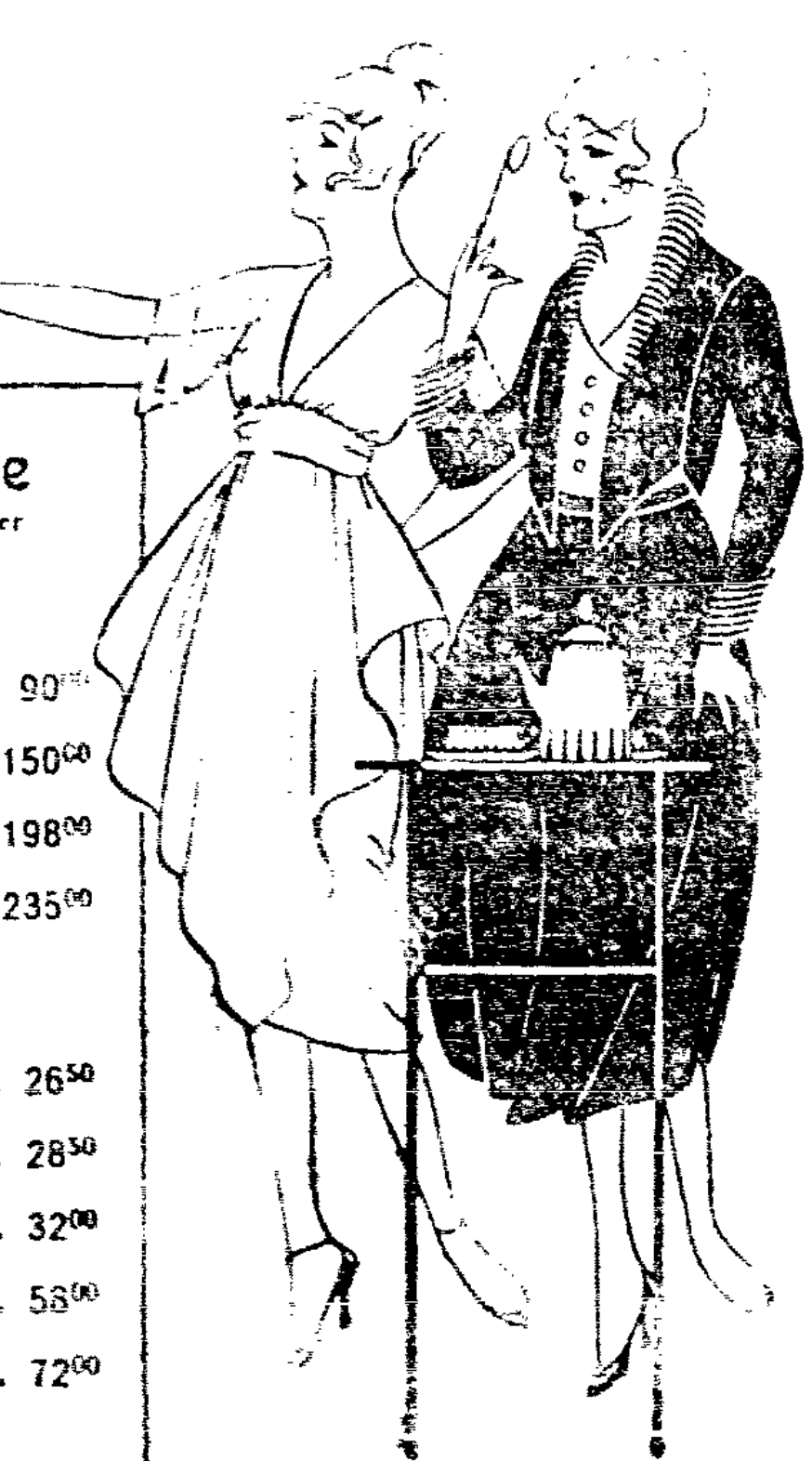
Tagesordnung:  
1. Wahl des gemeinsamen Vorstandes.  
2. Festlegung der Beiträge.  
3. Verschiedenes.  
Kollegen erscheint pünktlich und vollzählig zu dieser Versammlung.  
Für den Sattlerverband: Löwenthal.  
Für den Tapeziererverband: Plettner.

### Holdingshausen & Co.

Kommanditgesellschaft  
Gartenbaubetrieb, Groß- und Kleinhandel.

Einem geschätzten Publikum von Danzig und Umgebung zeigen wir hiermit an, daß wir den Gartenbaubetrieb des Herrn Georg Schmalz, Schellmühl, Schellmühlweg 3,5 in vollem Umfange übernommen haben. Es wird stets unser Bestreben sein, unsere wertige Kundschaft nach besten Kräften zufrieden zu stellen. Wir bitten unser Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.  
Hochachtungsvoll  
Holdingshausen & Co.  
10737

# Damen-Konfektion



**Neue Modelle**  
für Frühjahr und Sommer

**Waschkleider**

Leinen-Kleid	120 <sup>00</sup>
Volle-Kleid	150 <sup>00</sup>
Volle-Kleid	198 <sup>00</sup>
Volle-Kleid	235 <sup>00</sup>

**Billige Wasch-Blusen**

Volle-Bluse	26 <sup>50</sup>
Leinen-Bluse	28 <sup>50</sup>
Volle-Bluse	32 <sup>00</sup>
Volle-Bluse	58 <sup>00</sup>
Volle-Bluse	72 <sup>00</sup>

# FREYMAN

### B. Stellmacher & Co.

## Elektromotoren-Werk

Danzig, Langenmarkt 21, Langfuhr, Marienstrasse 22, Klein-Hammerweg 5  
Fernsprecher 2253 - 1919

Abteilung A. Motorenbau- und Reparatur-Werkstatt  
Installation elektr. Kraft-, Licht- u. Schwachstromanlagen, Werkstatt für mechanische u. elektrische Instrumente, Zündapparat- und Spulen für Explosionsmotoren

Abteilung B. Installationsbureau für Gas, Wasser u. Kanalisation, Bauklimperel  
Spezialität: Hygienische Einrichtungen  
Ingenieurbesuche und Kostenanschläge jederzeit kostenlos.

Abteilung C. Akkumulatoren-Werkstatt für transportable Akkumulatoren - Überwachung u. Reparaturen stationärer Batterien.  
Eigene Ladestation.



## Rähmscher Schnupftabak

Ist seit 1899 in allen Kreisen beliebt.

Rähmscher wird nach eigenem Verfahren, durch welches der Schnupftabak eine besondere Würde erhält, mit Stengelbrand verarbeitet und ca. 2 Stunden gekadelt.

Rähmscher ist garantiert rein und wird unter Beobachtung peinlichster Sauberkeit ohne Ersatz- und Farbstoffe hergestellt.

Rähmscher ist zu haben in den durch Aushang kenntlich gemachten Geschäften.

Tabakfabrik  
B. Schmidt Nachfl.  
Fuhrmann & Meloch  
Fabrikverkauf 3176 Einzelverkauf 2127 Danzig, Rähm 16

### Anfertigung feiner Herren- u. Damenmoden

nach Maß. (1075)  
Umarbeitungen, Reparaturen und Kunststopferei werden sauber ausgeführt.  
- Prima Stoffe am Lager. -

### Franz Dickomey

Frauengasse 23, 2. Frauengasse 23, 2.

## Stubbenholz

für Haushalt und Kesselheizung liefert in guter kerniger Ware unter Garantie die richtige Menge (1074)

Gemeinnützige Arbeits- u. Kreditgenossenschaft  
Weißmönchenhintergasse 1/2. - Tel. 394.